


## AUFRUF ZUM SPARSAMEN UMGANG MIT TRINKWASSER

Die vergangenen Tage haben gezeigt, dass unser Trinkwasserverbrauch – insbesondere an heißen und verlängerten Wochenenden – massiv ansteigt. Seit Freitag wurden im Verbandsgebiet außergewöhnlich hohe Trinkwassermengen benötigt. Unsere Quellen liefern zwar weiterhin Trinkwasser, allerdings mit leichten saisonalen Einbußen aufgrund der aktuellen Trockenheit. Unsere Speicherbehälter können aktuell nicht mehr vollständig befüllt werden, da der Trinkwasserverbrauch deutlich über dem liegt, was aus den Quellen laufend nachfließen kann.

Das eigentliche Problem ist derzeit jedoch nicht ein Trinkwassermangel bei den Quellen, sondern der enorme Mehrverbrauch innerhalb kürzester Zeit. Gerade Poolbefüllungen, intensive Bewässerungen, Terrassenreinigungen oder Autowäschen führen an solchen Tagen immer wieder dazu, dass wir an unsere Kapazitätsgrenzen stoßen.

 **Daher ersuchen wir die Bevölkerung dringend**, in den kommenden Tagen – insbesondere am nächsten Wochenende sowie rund um das verlängerte Fronleichnamswochenende (04.06.–07.06.) – auf nicht notwendige Trinkwasserverbräuche möglichst zu verzichten.

Dazu zählen insbesondere:

- Bewässerungen
- Poolbefüllungen
- Terrassen- und Flächenreinigungen
- Autowäschen
- sowie alle weiteren vermeidbaren Wasserverbräuche


### ! WICHTIG:

Poolbefüllungen müssen unbedingt vorab beim Wasserverband Eibiswald–Wies gemeldet werden. Wir haben darum bereits in der Vergangenheit ersucht. Nur durch diese Voranmeldung können wir Wasserverbräuche besser steuern und Versorgungsspitzen im Netz ausgleichen.

Am besten sollten derzeit Poolbefüllungen und sonstige größere Wasserverbräuche möglichst vermieden bzw. nur dann durchgeführt werden, wenn sie wirklich unbedingt notwendig sind.

Der Wasserverband hat bereits in seiner letzten Sitzung den wichtigen Beschluss gefasst, der Transportleitung West beizutreten. Damit schaffen wir künftig zusätzliche Sicherheits- und Notversorgungskapazitäten, um solche Spitzenbelastungen besser abfedern zu können. Die Fertigstellung dieser zusätzlichen Versorgungssicherheit wird jedoch noch bis etwa 2029/2030 dauern.

Wichtig ist uns, besonders festzuhalten:

 Es gibt aktuell nicht „zu wenig Trinkwasser“ – es wird an einzelnen Tagen schlicht außergewöhnlich viel mehr Trinkwasser benötigt als üblich.

Unsere Mitarbeiter sind 24 Stunden täglich und 7 Tage die Woche im Einsatz, um die Versorgung bestmöglich sicherzustellen. Bitte helfen auch Sie mit einem vernünftigen und bewussten Umgang mit unserer wertvollen Trinkwasserressource mit.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Wasserverband Eibiswald–Wies